

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

zwischen 2000 und 2007 ermordete der „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) neun Mitbürger mit Migrationshintergrund und eine Polizistin. Dass die Neo-Nazi-Gruppe um Beate Zschäpe verantwortlich für diese abscheulichen Morde und unzählige andere Straftaten war, sowie auch die anschließenden Entwicklungen während des Gerichtsverfahrens zeigen uns, dass der Rassismus allgegenwärtig ist.

Rassismus erscheint nicht länger als eine Randerscheinung von vereinzelt rechtsradikalen Gruppierungen, sondern rechtes Gedankengut ist in die Mitte der Gesellschaft vorgezogen. In den letzten zwei Jahren gab es in Nürnberg über 50 Aufmärsche und Kundgebungen.

Erschreckende Zahlen, von über 97 % rechtsmotivierten Straftaten gegen Geflüchtete und Geflüchtetenunterkünfte in Bayern, setzen uns in Alarmbereitschaft.

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 gab es demnach 340 Angriffe auf Geflüchtete sowie 75 Straftaten gegen Geflüchtetenunterkünfte – darunter auch etliche Brandanschläge. Aus den Aufstellungen geht hervor, dass die Polizei in den meisten Fällen keine Pressemitteilung veröffentlichte. Die Öffentlichkeit war also über die rechten Gewalttaten meist nicht informiert.

Der schreckliche Anschlag in Berlin auf einen Weihnachtsmarkt erschütterte alle Menschen. Wir verurteilen solche Gräueltaten. Solche Taten sind ein Anschlag auf die Menschheit. Rechtspopulisten und Rassisten nutzen derartige Anschläge für ihre menschenverachtende und hetzerische Politik, um die Bevölkerung zu spalten. Wir dürfen nicht zulassen, dass Stimmung gegen Geflüchtete, sowie auch gegen hier ansässige MigrantenInnen gemacht wird.

In diesem Sinne planen wir als breit aufgestelltes Bündnis das dritte Straßenfest am Aufseßplatz:

Diesen Termin haben wir bewusst ausgesucht, denn drei Opfer der NSU-Terrorzelle wurden in Nürnberg ermordet. Am 13. Juni jährt sich der Todestag von Abdurrahim Özüdoğru zum 15. Mal und am 9. Juni jährt der Todestag von Ismail Yaşar zum 11. Mal. Zuvor fiel Enver Simsek am 9. September 2000 den NSU-Mördern zum Opfer. Der NSU-Prozess, in dem u.a. Beate Zschäpe angeklagt ist, jährt sich dieses Jahr zum 4. Mal. Doch scheint keine „Aufklärung der Morde und die Aufdeckung der Helfershelfer und Hintermänner“ auch nach 4 Jahren nicht in Sicht.

Das Fest wird gemeinsam mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen, die sich für ein besseres Zusammenleben der Menschen verschiedenen Religionen, Ethnien, Sprachen und Kulturen einsetzen, organisiert.

Veranstalter:



Junge Stimme e.V.
Wiesenstr. 86 - 90459 Nürnberg
Tel.: 0176 63 60 90 81
Email: jungestimme.nbg@gmx.de

Mitorganisatoren:



Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly



3. STRASSENFEST

**GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG
FÜR EIN BESSERES ZUSAMMENLEBEN**

**Samstag, 17. Juni 2017
von 14 bis 22 Uhr am Aufseßplatz**

Grüßwort
des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Verein Junge Stimme e.V. zusammen mit vielen engagierten Partnern das Straßenfest gegen Rassismus. Damit erhalten die Veranstalter nicht nur das Gedenken an die drei Nürnberger Opfer der Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ aufrecht, unter dem Motto „Nürnberg hält zusammen“ appellieren sie an ein friedliches und respektvolles, interkulturelles und multireligiöses Zusammenleben in unserer Stadt.

Rassismus und oftmals damit verbundene Diskriminierung führen zu gesellschaftlicher Ausgrenzung, Teilhabechancen werden vorenthalten bestehende Ungleichheiten werden legitimiert und neue erzeugt. Im schlimmsten Fall enden solch menschenfeindliche Einstellungen in verbaler und körperlicher Gewalt. Dies mussten wir in Nürnberg in den Jahren 2000, 2001 und 2005 mit den NSU-Verbrechen schmerzlich erfahren. Nicht verschweigen dürfen wir in diesem Kontext auch den dramatischen Anstieg von Angriffen auf Unterkünfte für Geflüchtete und auf Engagierte aus der Flüchtlingshilfe seit dem Jahr 2015 gerade in Bayern.

Rassismus muss ehrlich benannt werden und wir müssen seine Überwindung als Aufgabe betrachten, die jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns angeht: in der Schule und am Arbeitsplatz, am Stammtisch, im Verein.

Deshalb danke ich den Verantwortlichen für ihr Engagement und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern ein gelungenes Fest mit vielen Begegnungen und guten Gesprächen!

Dr. Ulrich Maly



Programm

- 14:00 Uhr - COLLECTIF TAMTAM**
Afrikanische Trommelrhythmen
- 14:15 Uhr - Begrüßung und Eröffnung** - Bündnis
- 14:20 Uhr - Diana Liberova** – Grüßwort der Stadt
- 14:30 Uhr - Gitarrengruppe der DIDF**
- 14:40 Uhr - COLLECTIF TAMTAM**
Afrikanische Trommelrhythmen
- 14:55 Uhr - Birgit Mair – (ISFBB)**
Informationen zur NSU-Ausstellung
- 15:00 Uhr - Ted´s Roadhouse Gang**
Swingin´ Blues & Rollin´ Rock
- 15:30 Uhr - Come Together**
Band der Berufsschule 5
- 15:45 Uhr - Stephan Doll** – Grüßwort des DGB Mfr.
- 16:00 Uhr - Peter Laut** - Songwriter und Sänger
- 16:20 Uhr - Thessalikos Meteora Verein**
Traditionelle griechische Tänze
- 16:40 Uhr - Tanzgruppen der Jugendtreffs**
„ANNA“ und Schloßäcker -
Ferox Dance - Company - 4EVA - MSPH
- 17:00 Uhr - Eylem Gün** – Statement Bündnis
- 17:10 Uhr - Global Art Nürnberg** - „Vielfalt, die bewegt“
- 17:25 Uhr - Leonhard F. Seidl** - liest Shortstories
- 17:35 Uhr - 4LC (Four Lucky Charms)** Coversongs
- 17:55 Uhr - Leonhard F. Seidl** - liest Shortstories
- 18:30 Uhr - Wundertüte** - Best of Rock & Pop
- 20:15 Uhr - Hakan Vreskala & Band**
ReggaeSka, Funk, Jazz, Anatolian
Gooves, Percussionsgewitter und
Balkanpunk



Vielfältiges Kinderprogramm

- * Hüpfburg
- * Skaterbahn
- * Spiele
- * Kinderschminke
- * ...

Sponsoren

- Juwelier ALIAS - Gostenhofer Hauptstr. 28
Nürnberg - Telefon: 0911/ 274 74 21
- Mevlana Restaurant - Gostenhofer Hauptstr. 18
90443 Nürnberg - 0911/ 274 44 11
- Şahin Bohrtechnik - Brunecker Str. 50
90461 Nürnberg - 0911/ 28 62 83
- Istanbul Grill Restaurant - Königstr. 60
90402 Nürnberg - 0911/ 21 24 83 30
- Öztat Döner Produktion - Sprottauferstr. 21
90475 Nürnberg - 0911/ 597 51 70
- Sparkasse Nürnberg
- Leyaly Shisha-Bar-Café - Ludwigstr. 55
90402 Nürnberg - 0176 77 26 40 71
- Franken Flora - Ingolstädter Str. 20-22
90461 Nürnberg - 0174 799 44 21